

**Tagungsleitung**

Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing

**Tagungsorganisation**

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28,  
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der  
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt  
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. Anmelde-  
schluss ist der **10. Januar 2020**.

**Abmeldung**

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens  
**17. Januar 2020** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls  
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von  
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der  
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung  
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den  
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

**Preise pro Person**

für die gesamte Tagungsdauer (in €): erm.

Vortragsgebühr 70.– 35.–  
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen **auch** bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension  
– im Einzelzimmer 157.50  
– im Zweibettzimmer 113.50  
– im Zweibettzimmer als EZ 173.50

Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 40.50  
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–

**STUDIERENDENTICKET** (gesamte Tagung & Vollpension im DZ) 91.75

**Sonderkost**

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person &  
Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die  
Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.  
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht  
rückvergütet werden.

**Preisnachlass**

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und  
Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der  
Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberech-  
tigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte  
mit Ihrer Anmeldung zu.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien  
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

**Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro**

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalge-  
schützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit  
dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie  
deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag  
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Verkehrsverbindungen**

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
**Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses  
durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption  
nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag  
einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Adobe Stock.com  
Tagungsnummer: 0282020

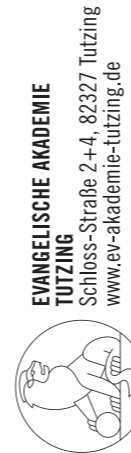
Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/  
twitter.com/EATutzing/  
instagram.com/eatutzing/

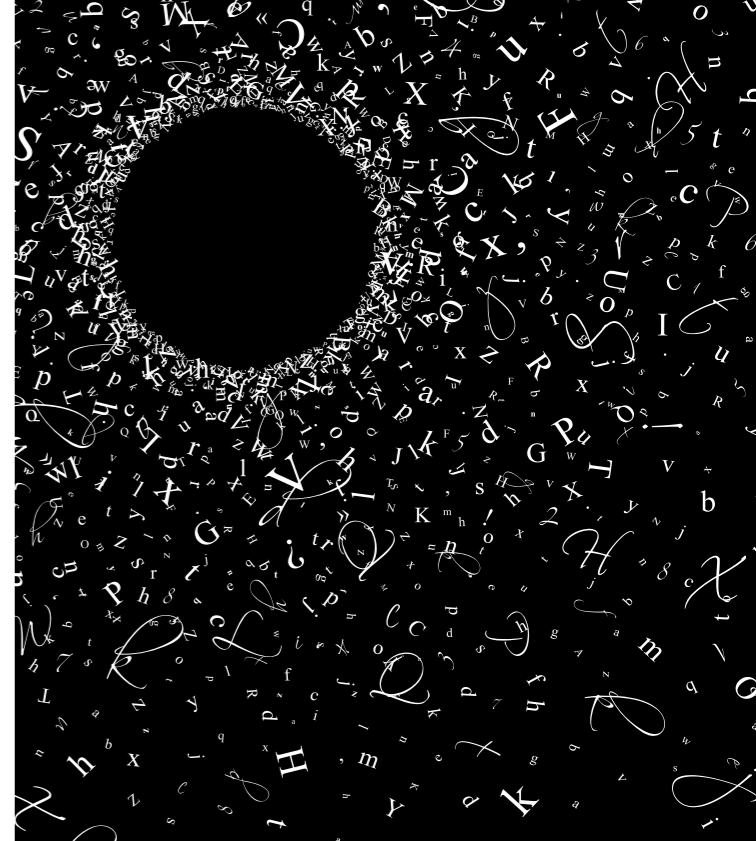


Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Das Erzählen der Welt

24. bis 26. Januar 2020

Im Rahmen der Tagung wird der Toleranz-Preis  
der Evangelischen Akademie Tutzing  
in der Kategorie Zivilcourage an Dunja Hayali verliehen.

# IN THIS CENTURY, AND MOMENT, OF MANIA, TELL ME A STORY.

*Robert Penn Warren*

Erzählungen finden nicht nur in den fiktionalen und phantastischen Welten von Literatur, Film, Theater, Kunst und Games statt, sie sind auch eine Alltagspraktik, die es den Menschen ermöglicht, sich die Welt zu eigen zu machen. Sie können Gemeinschaft formen, Identität stärken und haben immer auch das Potenzial, zu ermutigen und zu aktivieren.

Doch dieses Potenzial lässt sich auch anders gebrauchen. Narrative der Katastrophe(n) schüren Angst, Thesen zu Culture Clash und Überfremdung lösen Verunsicherung aus, Verschwörungstheorien haben Hochkonjunktur und unterhöheln das Vertrauen in bisherige Ordnungen. Ausgrenzung und Alarmstimmung sind die Folge. Dabei scheint es keine Rolle zu spielen, ob die Kernelemente solcher Erzählungen auf Tatsachen beruhen oder als „alternative Fakten“ daher kommen – viele dieser dystopischen Narrative bleiben haften. Doch warum ist das so? Welchen Logiken folgen sie und welche Rolle spielt das Internet für ihre Entstehung und Verbreitung?

Erzählstrukturen, die wirken, Merkmale gehörter Geschichten, neue, digital gestützte Möglichkeiten des Erzählens – eine Analyse dessen möchten wir auf der Tagung auch nutzen, um die entgegengesetzte Perspektive einzunehmen und zu fragen: Was braucht es, um heute tragfähige und konstruktive Narrative für die Zukunft zu schaffen? Welche Elemente sind notwendig, um Geschichten der Vielfalt, der Gemeinschaft und des Gelingens zu erzählen?

Dazu sprechen wir mit Wissenschaftlerinnen, Geschichtenerzählern sowie Journalistinnen über ihre Erfahrungen. Und wir diskutieren mit denen, die immer schon Welten entworfen haben: Kunstschaffende. Wie gelingt es dem Illustrator einen anderen Blick auf die Welt zu eröffnen? Wie fördert Gamedesign Partizipation und Mitgestaltung? Welchen Beitrag leistet die Literatur, um Zukunft zu erzählen? Und: Wie schaffen wir es selbst, neben den lauten, schrillen Narrativen auch die leisen, kleinen wie großen Geschichten des Gelingens wahrzunehmen, zu fördern und als Mutmacher für das eigene Erzählen und Handeln zu erleben?

Haltung zeigen, für die Vielfalt eintreten und Mut machen – dafür steht auch die Journalistin Dunja Hayali. Für ihr beherztes Eintreten gegen Hass und Diskriminierung erhält sie während der Tagung den Toleranzpreis der Evangelischen Akademie Tutzing in der Kategorie Zivilcourage. Die Laudatio wird Shermin Langhoff, Intendantin des Berliner Maxim Gorki Theaters, halten.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen besonderen Moment mitzuerleben sowie gemeinsam drei Tage lang zu erzählen, zu lauschen und miteinander zu diskutieren!

Judith Stumptner, Stellv. Direktorin, Evangelische Akademie Tutzing

## PROGRAMM

### Freitag, 24. Januar 2020

- Anreise ab 16.30 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**  
Judith Stumptner
- 19.15 Uhr **Erzählungen als Modus der Weltaneignung: Geschichte, Theorie und aktuelle Relevanz**  
Prof. Dr. Katharina Rennhak
- 20.30 Uhr **Der Doppelgänger**  
Mündliche Erzählkunst von und mit Norbert Kober – eine kleinflein bittersüße Auswahl
- 21.30 Uhr **Alle haben etwas zu erzählen!**  
Informelle Gespräche und persönliche Geschichten in den Salons des Schlosses

### Samstag, 25. Januar 2020

- 07.45 Uhr **Klangwelt – Weltklang**  
Andacht in der Schlosskapelle  
Judith Stumptner
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Narrative Zeitsignaturen. Erzählen im Zeitalter des Internets**  
Prof. Dr. Christina Schachtner
- 10.00 Uhr **Von Ohnmacht, Ermächtigung und Entspannung: literarische und mediale Grammatiken des Katastrophischen**  
Kathrin Röggla
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Verschwörungstheorien und unsere Sehnsucht nach einer guten Story**  
Christian Schiffer
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Am Anfang ist alles gut. Das „Universelle“ in der Struktur der Heldenreise**  
Norbert Kober

- 14.45 Uhr **Von Held\*innen und Konflikten – was brauchen Geschichten, um gehört zu werden?**  
Matthias Leitner
- 15.30 Uhr Kaffeepause

### Gegenreden, Aufklären, Haltung zeigen!

#### Verleihung des Toleranz-Preises in der Kategorie Zivilcourage an Dunja Hayali

- 16.30 Uhr Begrüßung  
16.45 Uhr Laudatio: Shermin Langhoff  
17.15 Uhr Gespräch mit Dunja Hayali und Shermin Langhoff
- Musikalisch umrahmt von Aeham Ahmad

### 18.15 Uhr Empfang & Gespräche im Schloss

- 20.30 Uhr **Erzählungen vom Menschen**  
mit Tanasgol Sabbagh
- 21.00 Uhr **Guten-Abend-Geschichten**  
Ausklang des Tages in den Salons des Schlosses

### Sonntag, 26. Januar 2020

- 07.45 Uhr **Von Angst und Mut**  
Andacht in der Schlosskapelle  
Judith Stumptner
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Die Welt mit anderen Augen sehen**  
Quint Buchholz
- 10.00 Uhr **Emergente Praktiken gemeinsamen Weltenbaus**  
Christiane Hütter
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Alles wird gut? Vom Mut zu positiven (Zukunfts-)Geschichten**  
Ira Mollay
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Referierende

**Aeham Ahmad**, Pianist, Warburg  
**Quint Buchholz**, Maler, Illustrator und Buchautor, München  
**Dunja Hayali**, Journalistin und Autorin, Berlin  
**Christiane Hütter/@frauhue**, diverse Identitäten, z.B. futurewith-play.de, Berlin  
**Norbert Kober**, Erzählkünstler, Berater, Trainer, Goldmund Erzählakademie, München  
**Shermin Langhoff**, Intendantin des Maxim Gorki Theaters, Berlin  
**Matthias Leitner**, Digital Storyteller und Strategiedesigner, matthias-leitner.de, München  
**Ira Mollay**, Gründerin und Geschäftsführerin der Mutmacherei, Positivitäts-Coach und Beraterin, Wien  
**Prof. Dr. Katharina Rennhak**, Literaturwissenschaftlerin, Zentrum für Erzählforschung, Bergische Universität Wuppertal  
**Kathrin Röggla**, Autorin, Vizepräsidentin der Akademie der Künste, Berlin  
**Tanasgol Sabbagh**, Slam Poetin, Autorin, Berlin  
**Prof. Dr. Christina Schachtner**, Institut für Medienwissenschaft, Alpen-Adria-University Klagenfurt, München  
**Christian Schiffer**, Netz-Redakteur, Bayerischer Rundfunk, München  
**Prof. Dr. Thomas Strässle**, Literaturwissenschaftler, Universität Zürich/Hochschule der Künste Bern



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.